

## **Protokoll GMDS2003**

AG Medizinische Bildverarbeitung

**Dienstag, 16.09.2003, 13:30-15:00 Uhr**

**Universität Münster, Hörsaal F4**

### **GMDS2003**

#### **Teilnehmer:**

1. P. Ahrens, Köln
2. H. Handels, Lübeck
3. C. Hemmelmann, Jena
4. W. Hesse, Jena
5. T. Lehmann, Aachen (Sitzungsleiter)
6. S. Märkle, Berlin
7. T. Tolxdorff, Berlin
8. C. Weigand, Erlangen

#### **1. Protokoll der letzten Sitzung**

T. Lehmann fasst das Protokoll der letzten Sitzung kurz zusammen. Gegen das Protokoll bestanden nach Abstimmung keine Einwände.

#### **2. AG Webseiten**

T. Lehmann weist auf die Webseiten der AG hin. Insbesondere die Liste der Arbeitsgruppen wird hervorgehoben. Die Anwesenden werden motiviert, diese Ressource stärker zu nutzen und auch Ihre Arbeitsgruppe dort kurz vorzustellen. Ebenso wird auf den Email-Verteiler hingewiesen. Wegen technischer Probleme ist der Stand der Email Adressen nicht mehr aktuell. Die Mitglieder der AG wurden gebeten, ihre Einträge zu erneuern.

#### **3. BVM2003**

In Vertretung von T. Wittenberg berichtet T. Lehmann kurz über den sehr erfolgreichen Verlauf der vergangenen BVM 2003 in Erlangen. Wieder waren über 200 Teilnehmer auf dem Workshop. Die Publikation der Proceedings wurde mit dem Springer-Verlag erstmalig auf elektronischem Wege abgewickelt, was die Qualität insbesondere bei Abbildungen weiter erhöhte. Als besonders bemerkenswert wurde die Tatsache hervorgehoben, dass neben der verteilten Organisation, die sich mittlerweile bewährt hat, die lokale Organisation von einem Aktivisten-Konsortium übernommen wurde, das formal nicht zur gleichen Institution gehört. Die BVM-Strategie, die verteilte Organisation von jungen Forschern durchführen zu lassen, die noch nicht für die Leitung eines eigenen Institutes verantwortlich zeichnen, ist mit ein Garant für den Erfolg und sollte nach Meinung der Teilnehmer unbedingt beibehalten werden.

#### **4. BVM2004 und BVM2005**

T. Tolxdorff berichtet von der Planung 2004. Die Organisation und Vorbereitung ist in vollem Gange, der Call for Papers ist erst kürzlich versendet worden. Die Tagung wird wieder im Doppel-Track-Modus stattfinden. Darüber hinaus sind ein Tutorium am Sonntag sowie zahlreiche Kliniksbegehungen während der Tagung vorgesehen.

T. Lehmann berichtet zur BVM 2005 und fasst die Bedingungen kurz zusammen, die Arbeitsgruppen, die Interesse an der Ausrichtung einer BVM-Tagung haben, erfüllen müssen und wie der Antrag auf Ausrichtung formal einzureichen ist. Weitere Details hierzu sind auf der Webseite zu finden. Gegen

Ende des Jahres wird vom Arbeitsgruppenleiter ein Call for Applications zur Ausrichtung der BVM 2005 über den Email-Verteiler versendet werden.

## **5. Kooperation mit anderen Arbeitsgruppen**

H. Handels berichtet über die Kooperation mit der CURAC: Die Tagung ist nach einem ganz anderen Konzept aufgebaut als die BVM und somit nicht wirklich als konkurrierende Veranstaltung anzusehen. Vielmehr ist man beiderseitig bemüht, Gemeinsamkeiten stärker heraus zu arbeiten und miteinander zu arbeiten. Derzeit bedeutet dies insbesondere, dass man auf den Tagungen für die jeweils gegenseitige Veranstaltung Werbung macht.

T. Lehmann berichtet von den Aktivitäten im Rahmen des Deutschen Röntgenkongresses 2003. Leider ist der geplante und eingereichte AG-Gemeinschaftsstand dann kurzfristig nicht zustande gekommen, weil beide Arbeitsgruppenleiter anderweitig seitens der DFG verplant worden sind. Nichts desto trotz steht die Initiative, einen AG-Gemeinschaftsstand zur Ausstellung @Röntgen im Rahmen des Deutschen Röntgenkongresses 2004 auf die Beine zu stellen. Dieser wird stattfinden vom 19.-22. Mai 2004 in Wiesbaden. Im Jahr 2005 wird die Tagung in Berlin ausgerichtet werden. Ziel dieses Gemeinschaftsstandes ist die Verstärkung der Zusammenarbeit, insbesondere die stärkere Einbeziehung der Radiologen und Mediziner in die methodische Arbeit der BVM. T. Lehmann fragt bei den Teilnehmern der AG-Sitzung nach Freiwilligen, die die Organisation und das Management einer Einreichung "Gemeinschaftsstand" für den Deutschen Röntgenkongress 2004 übernehmen könnten. Leider konnte spontan kein Freiwilliger gefunden werden, obwohl zugesagt und zugesichert wurde, dass Beiträge wie Poster oder Software-Demos von anderen Arbeitsgruppen vorhanden und zur Verfügung gestellt werden und die AG-Leiter voraussichtlich auch teilnehmen. Da kein Freiwilliger gefunden werden konnte, wurde der Vorschlag gemacht, dies in einer entsprechenden Email über den Verteiler der AG noch einmal zu publizieren.

T. Tolxdorff berichtete über die Kooperation mit der DAGM. Bei der jetzigen Tagung in Magdeburg waren nach seiner Einschätzung nur noch weniger als 100 Teilnehmer. Allerdings ist das technische Komitee der DAGM neu gewählt worden. Der Vorsitz ist nun bei Prof. Ney in Aachen, sodass hier durch die neue Leitungsstruktur auch wieder die Gespräche erneuert werden. Herr Tolxdorff machte die Haltung der AG MBV in der GMDS deutlich. Wir sind an einer Kooperation durchaus interessiert, jedoch muss die DAGM dann auch Flexibilität hinsichtlich ihrer Termin- und Ortsparadigmen zeigen.

Die Kooperation zur GMDS-Arbeitsgruppe "Biosignalverarbeitung" wurde übersprungen. Der Stellvertretende AG-Leiter war über den letzten Stand der Verhandlungen hier nicht informiert.

## **6. Sonstiges**

T. Lehmann erwähnt die ausstehenden Wahlen zur AG-Leitung im September 2004. Herr Horsch wird für den Vorsitz nicht mehr kandidieren. Herr Lehmann kündigte seine Kandidatur als 1. Vorsitzender an mit der Einschränkung, dass diese nur für eine weitere Wahlperiode gültig ist. Dies hätte den Vorteil, dass eine gewisse Kontinuität in der AG-Arbeit gewährleistet wäre. Herr Wittenberg hat bereits seine Bereitschaft verkündet, als stellvertretender AG-Leiter zu kandidieren. Weitere Nominierungen wurden ausdrücklich erwünscht. Das genauere Prozedere muss mit der GMDS noch abgestimmt werden. Hier gibt es seitens der Gesellschaft Vorgaben, die Wahl formal korrekt durchzuführen.

Weitere Punkte zu "Sonstiges" wurden nicht eingereicht.

## **7. Nächste Sitzung**

Mit dem Hinweis auf die nächste AG-Sitzung während der BVM 2004 im März in Berlin, dessen genauer Termin noch bekannt gegeben wird, verabschiedet der stellvertretende Vorsitzende die Teilnehmer.

Dr. Thomas Lehmann  
22. September 2003